

Zwischenbericht 6 Monate 2025/26

Telefonkonferenz
am 11. Mai 2026

A graphic celebrating 160 years, featuring a large, stylized number "160" in a metallic, 3D font. The number is composed of several overlapping, faceted planes in shades of gold, bronze, and silver. Below the number, the word "Jahre" is written in a smaller, white, sans-serif font. The entire graphic is set against a background of a dense, granular material, possibly gold dust or small metal beads, with some larger, polished metal spheres scattered around.

160
Jahre

Rechtlicher Hinweis

Zukunftsgerichtete Aussagen

Die heutige Kapitalmarktpräsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen zu den Plänen, Zielen, Erwartungen und Absichten von Aurubis, die mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Die Leser werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass derartige Aussagen bekannte und unbekannte Risiken beinhalten sowie erheblichen betriebs- und volkswirtschaftlichen sowie wettbewerblichen Unwägbarkeiten und Eventualitäten unterliegen, auf die Aurubis oftmals keinen Einfluss hat. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken, Unwägbarkeiten oder Eventualitäten eintreten oder sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen als nicht richtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den vorausgesagten, erwarteten, geschätzten oder prognostizierten Ergebnissen abweichen.

Rundungen

In dieser Präsentation können sich aufgrund von Rundungen geringfügige Abweichungen bei Summenangaben ergeben.

Aurubis erzielt Ergebnisse für H1 2025/26 im Rahmen der Markterwartungen

Operatives EBT

226 Mio. €

(Vorjahr: 229 Mio. €)

Operativer ROCE

8,1 %

(Vj: 10,2 %)

Operatives EBITDA

351 Mio. €

(Vj: 341 Mio. €)

Netto-Cashflow

161 Mio. €

(Vj: 190 Mio. €)

Free Cashflow
(vor Dividende)

-63 Mio. €

(Vj: -151 Mio. €)

Erhöhter Prognosekorridor
für das GJ 2025/26

€ 425 – 525 Mio €

operatives EBT

Aurubis erreichte im 2. Quartal 2025/26 ein **signifikant gesteigertes Ergebnis**. Das operative EBT lag mit 121 Mio. € 15 % höher ggü. Q1

Im ersten Halbjahr 2025/26 erzielte der Konzern solide Ergebnisse auf dem Niveau des Vorjahres und im Rahmen der Erwartungen

Das **operative EBT** wurde durch ein gestiegenes Metallergebnis sowie leicht höhere Erlöse aus der Verarbeitung von Recyclingmaterialien, für Kupferprodukte und für Schwefelsäure unterstützt, die niedrigere Konzentrat-TC/RCs ausglich

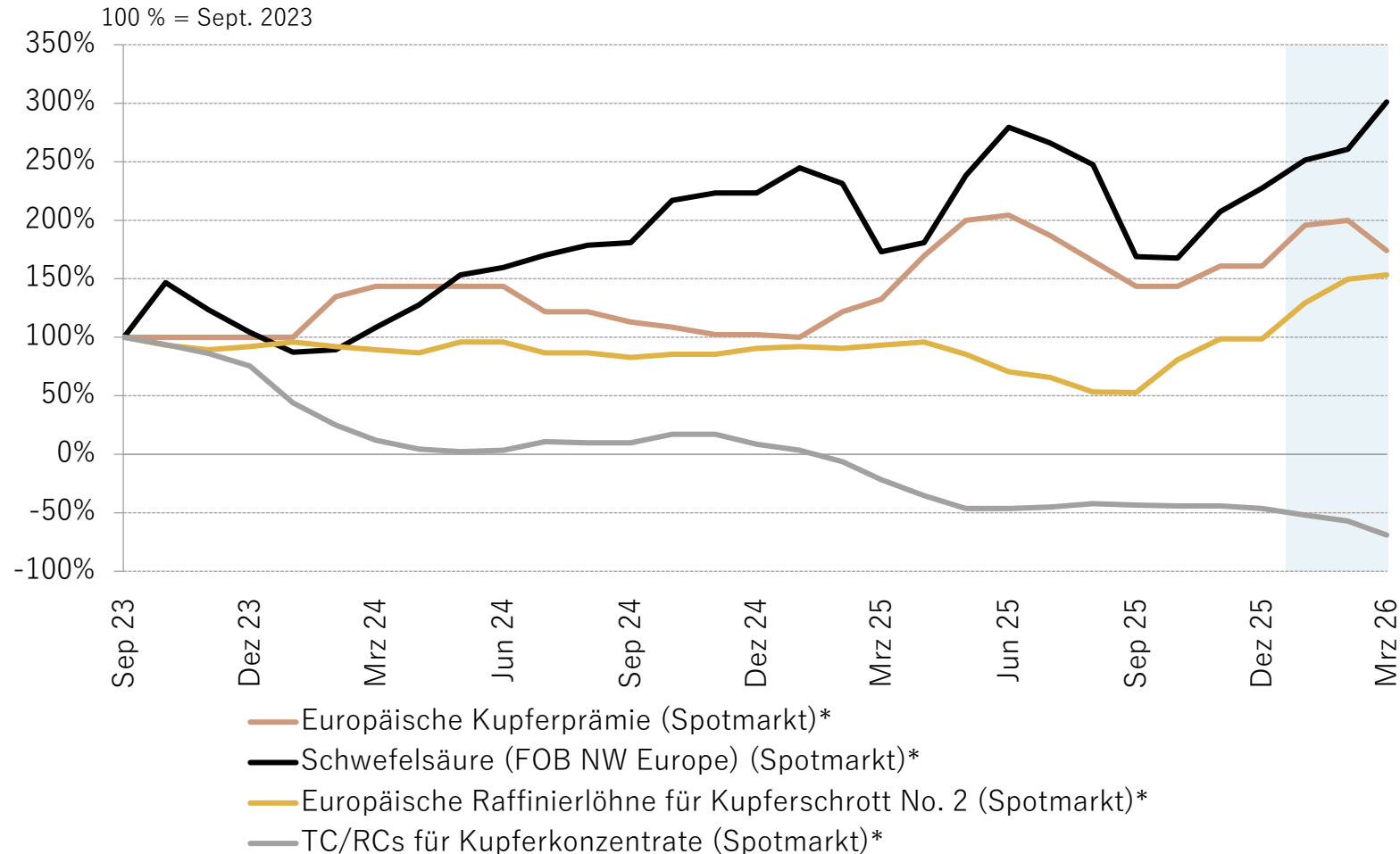
Netto-Cashflow erhöhte sich ggü. dem 1. Quartal, blieb jedoch unter dem Vorjahresniveau aufgrund höherer Vorratsbestände bei hohen Metallpreisen; **Free Cashflow** verbesserte sich ggü. dem Vorjahr, hauptsächlich infolge geringerer Investitionen in strategische Projekte.

ROCE (EBIT rollierend letzte 4 Quartale) rückläufig im Vergleich zum Vorjahr aufgrund von Investitionen in strategische Projekte sowie geringerer Ergebnisse in vorangegangenen Quartalen

Verbesserter Ausblick für GJ 2025/26 aufgrund positiver Beiträge durch anhaltend höhere Metallpreise, voraussichtlich höheren Erlösen aus der Verarbeitung von Recyclingmaterial und höheren Schwefelsäureerlösen

Aurubis hebt die Prognose für das GJ 2025/26 für das operative EBT auf 425–525 Mio. € (bisher 375–475 Mio. €) an

Anhaltende Aufwärtsdynamik bei Schwefelsäurepreisen infolge von Lieferunterbrechungen im Mittleren Osten



Einschränkungen im Schiffsverkehr im Mittleren Osten führten zu einer weltweiten Angebotsverknappung und **trieben die Spotpreise für Schwefelsäure weiter nach oben**

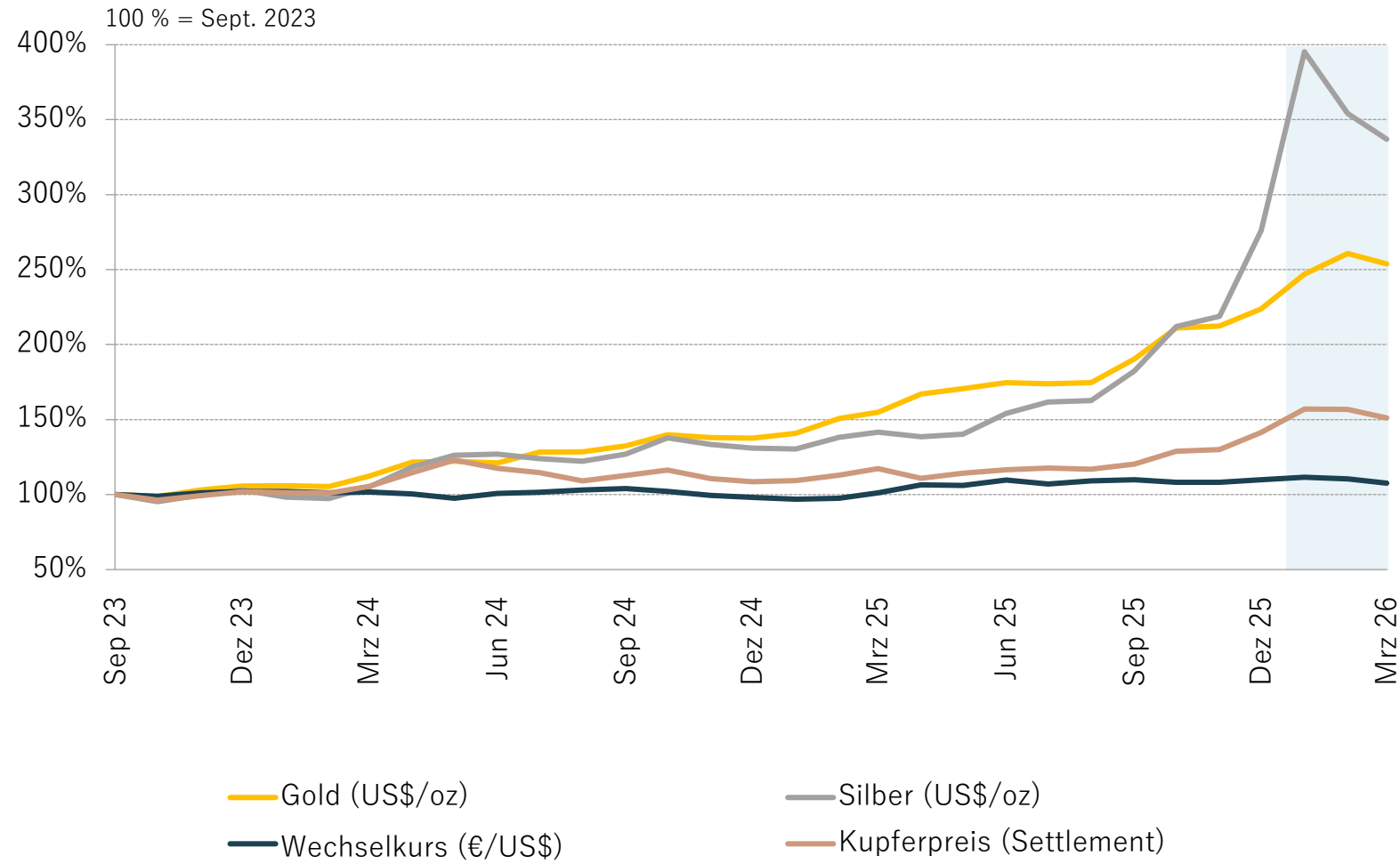
Europäische Spotprämien für Kupfer zeigten eine gewisse Volatilität auf hohem Niveau

Spot-RCs für Schrott Nr. 2 stiegen aufgrund hoher Metallpreise weiter an

Spot-TC/RCs für Kupferkonzentrate weiterhin im negativen Bereich

* CRU monthly Concentrate / Copper Monitor

Edelmetallpreise übertreffen weiterhin Kupfer; US\$/€-Wechselkurs weitgehend stabil



Im 2. Quartal des Geschäftsjahres erreichten **Gold und Silber erneut neue Allzeithochs**, bevor sie angesichts der Unsicherheiten im Mittleren Osten wieder nachgaben

Kupferpreis stabil auf historisch hohem Niveau

US\$/€-Wechselkurs weitgehend unverändert im Vergleich zum 1. Quartal 2025/26

Aurubis kurzfristig nicht direkt von der Sperrung der Straße von Hormus betroffen – mittelfristig könnten sich Chancen ergeben

Erwartete und potenzielle Auswirkungen der Krise im Mittleren Osten (MO) auf Aurubis

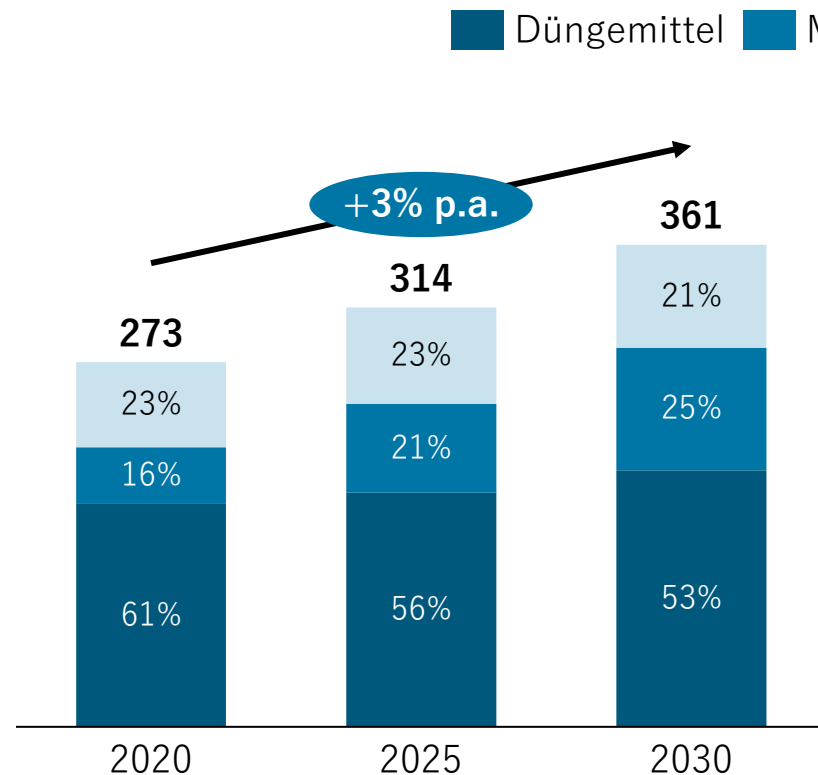
	Beschaffung/Inputs	Absatz/Outputs
Direkt	+ Keine Abhängigkeit von Rohstofflieferungen aus dem MO - Leicht geringeres Schrottangebot aus dem MO	+ Keine wesentliche Bedeutung des MO als Absatzregion (Metalle und Säure) + Positive Effekte auf die Schwefelsäuremärkte infolge von Unterbrechungen der Schwefelversorgung; zusätzliche mittelfristige Folgewirkungen möglich (z. B. durch Exportbeschränkungen)
Indirekt	- Leicht höhere Kosten infolge steigender Erdgaspreise - Höhere Frachtkosten für Rohstoffe aus Übersee	+ Unterbrechung der Kathodenversorgung aus dem Iran sowie potenziell auch der SXEW¹-Produktion infolge einer eingeschränkten Schwefelversorgung, mit möglichen Auswirkungen auf das globale Prämienniveau

¹ Raffinierte Kupferproduktion mittels Solventextraktion und Elektrogewinnung (SXEW).

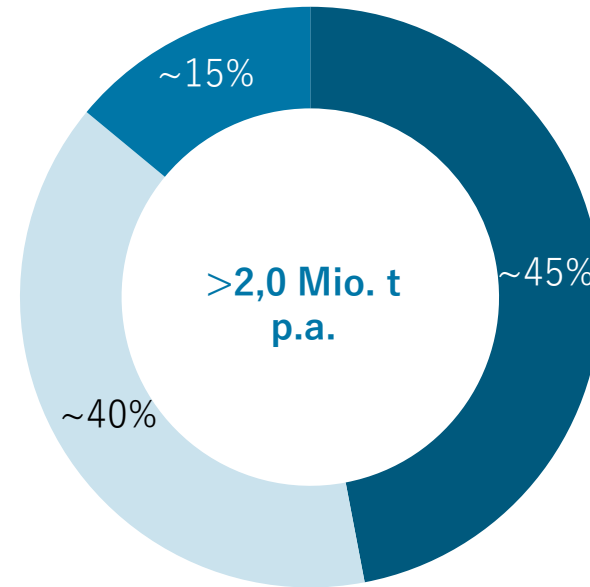


Schwefelsäuremarkt wächst stetig – Aurubis bedient alle wesentlichen Marktsegmente

Globale Nachfrageprognose für Schwefelsäure in Mio. t



Absatzmix von Aurubis



Schwefelsäure ist ein **Nebenprodukt** der Primärverhüttung

Diversifiziertes Kundenportfolio, hauptsächlich in Europa, der Türkei und Nordafrika

~85 % des Portfolios basieren **überwiegend auf Jahresverträgen** mit viertel- oder halbjährlichen Preismechanismen

~15 % Exponierung ggü. dem **Spotmarkt**, hauptsächlich in Überseemärkten

~125 Mio. € Bruttomargenbeitrag im Geschäftsjahr 2024/25 bei **hoher EBT-Konversionsrate**

Quelle: CRU Sulfuric Acid Market Outlook February 2026

Aurubis / Telefonkonferenz für Analysten am 11. Mai 2026

US-Kupferzölle: Zollanpassung fördert weiterhin inländische Recyclingwirtschaft

Wesentliche Änderungen ggü. 2025

Ausweitung der Zollbemessungsgrundlage: Zölle auf Kupferprodukte im Anwendungsbereich werden nun **auf den gesamten Zollwert erhoben**, nicht nur auf den Kupfergehalt

Aufrechterhaltung der 50%-Zollkategorie: Die meisten Kupferhalbzeuge unterliegen weiterhin einem Zollsatz von 50 %, nun auf den gesamten Zollwert

25%-Zollkategorie für ausgewählte Derivate: Bestimmte elektrische Leiter-/Kabelprodukte unterliegen einem **Zollsatz von 25 % auf den vollen Zollwert**

Ermäßigten Zollsatz von 10 % für Kupfer mit US-Ursprung: Für in den USA geschmolzenes und gegossenes Kupfer kann ein Satz von 10 % statt höherer Zollsätze gelten

Keine neuen Zölle auf Schrott/Rohstoffe:

Keine unmittelbaren neuen Zölle auf Kupferschrott¹, Kathoden², Anoden, Erze oder Konzentrate

¹ Die 25%-Inlandsverkaufsanforderung für hochwertigen Schrott bleibt bestehen

² Zölle auf Kathoden sollen am 1. Januar 2027 in Kraft treten (15 %) und sich ab 01.01.2028 auf 30 % erhöhen

Auswirkungen auf Aurubis

Zölle bleiben unterstützend für Aurubis

Voller Zollwert erhöht Importkosten

Importierte Kupferhalbzeuge und ausgewählte Derivate bleiben strukturell benachteiligt

10%-Vorzugszollsatz für qualifiziertes Kupfer mit US-Ursprung

Nachverfolgbarkeit vorausgesetzt, gewinnen Verarbeitungsprozesse in den USA und zertifizierte Recyclingkreisläufe an Bedeutung

Werk Richmond steigt in seiner strategischen Bedeutung

Inländische Recyclingkapazitäten unterstützen Versorgungssicherheit der Kunden und reduzieren Zollrisiken

EU-Netzwerk schafft zusätzliche Flexibilität

Globale Hüttenpräsenz unterstützt Beschaffungsoptionen, bildet jedoch keine Grundlage für Zollentlastung für US-Ursprung

Profitabilität im Quartalsvergleich signifikant gestiegen

(operativ)		Q2 2025/26	Q1 2025/26	Veränderung ggü. Vorquartal
Umsatz	Mio. €	6.036	5.284	14 %
Rohergebnis	Mio. €	446	426	5 %
EBITDA	Mio. €	187	164	14 %
EBIT	Mio. €	118	101	17 %
EBT	Mio. €	121	105	15 %
Konzernergebnis	Mio. €	94	81	16 %
Ergebnis je Aktie	€	2,15	1,86	16 %
Netto-Cashflow	Mio. €	169	-8	>100 %

Operatives EBT insbesondere durch **höhere Erlöse aus der Verarbeitung von Recyclingmaterialien** sowie aus dem **Verkauf von Kupferprodukten** positiv beeinflusst

Gute Hütten-Performance in CSP

Netto-Cashflow im 2. Quartal 2025/26 **deutlich höher** aufgrund eines verbesserten operativen EBITDA

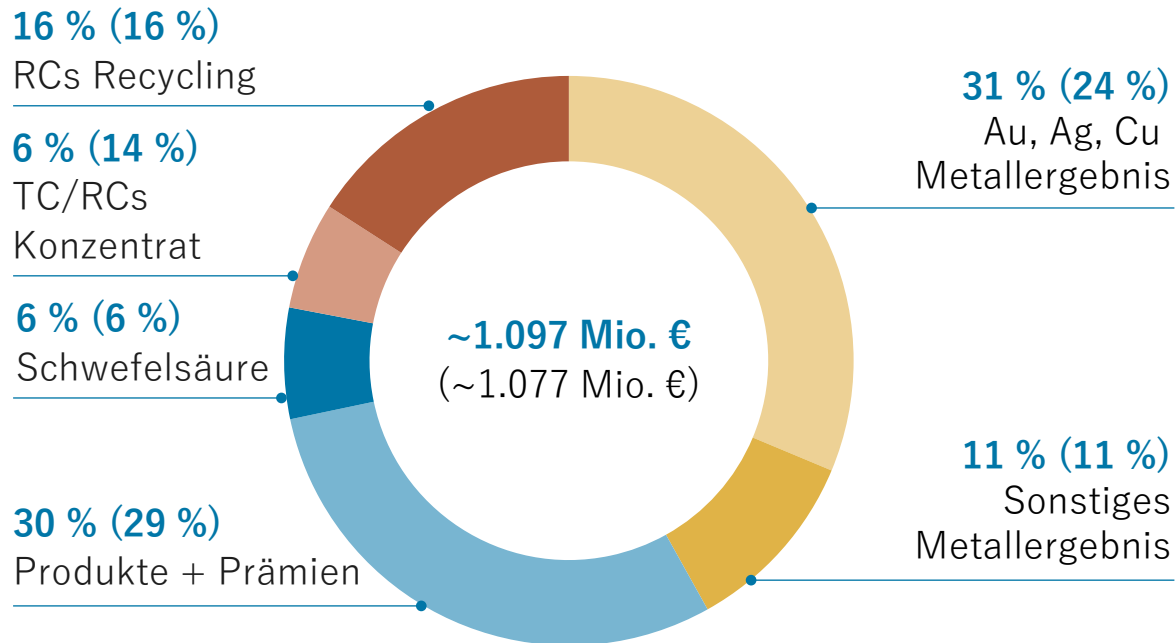
Operatives EBT stabil auf Vorjahresniveau, vor allem aufgrund höherer Metallpreise niedrigerer TC/RCs

(operativ)		6M 2025/26	6M 2024/25	Veränderung ggü. Vorjahr
Umsatz	Mio. €	11.320	9.184	23 %
Rohergebnis	Mio. €	872	850	3 %
EBITDA	Mio. €	351	341	3 %
EBIT	Mio. €	218	231	-6 %
EBT	Mio. €	226	229	-2 %
Konzernergebnis	Mio. €	175	175	0 %
Ergebnis je Aktie	€	4,01	3,99	0 %
Netto-Cashflow	Mio. €	161	190	-15 %
Operativer ROCE (operatives EBIT letzte 4 Quartale)	%	8,1	10,2	—



Effektive Multimetalstrategie – höheres Metallergebnis sowie Produkte & Prämien stabil auf hohem Niveau gleichen niedrigere TC/RCs aus

Aufschlüsselung der Bruttomarge des Aurubis-Konzerns
6 Monate 2025/26 YTD (Vorjahrszahlen)



Metallergebnis

- Anhaltend starke Metallnachfrage und **hohe Preise stützen höheres Metallergebnisniveau**
- **Strategische Projekte** werden das Metallergebnis strukturell stärken

TC/RCs und RCs

- Angesichts der angespannten Lage auf dem Konzentratmarkt **gingen die TC/RCs ggü. dem Vorjahr zurück**, während die **Recycling-RCs stabil** auf Vorjahresniveau blieben
- **Langfristige Partnerschaften** sowie der Fokus auf **komplexe Einsatzmaterialien** ermöglichen es uns, Rohstoffe zu **attraktiven Konditionen** zu sichern

Produkte & Prämien

- Leicht verbesserter Ergebnisbeitrag infolge einer **starken Nachfrage nach Kupferprodukten** sowie einer **anhaltend hohen Abnahme von Schwefelsäure**
- Exzellente **Qualität** und hervorragende **Nachhaltigkeitsmerkmale**, gestützt durch Initiativen zur Steigerung des Serviceniveaus sowie zur schnelleren Probenahme und Analytik, untermauern unser Wertversprechen

Höhere Metallpreise stärken Bruttomarge und Ergebnis im Segment Multimetall Recycling

Segment MMR

operativ		6M 2025/26	6M 2024/25
EBITDA	Mio. €	103	84
EBIT	Mio. €	59	53
EBT	Mio. €	56	51
ROCE ¹	%	1,2	3,9
Mengen			
Alt-/Blisterkupfer	kt	177	189
Sonstige Recyclingmaterialien ²	kt	219	228
Kathoden	kt	266	256

¹ EBIT rollierend letzte 4 Quartale

² Vorjahresergebnisse angepasst

Aufschlüsselung wesentlicher Ergebniskomponenten im Segment MMR 6 Monate 2025/26 YTD (Vorjahrszahlen)

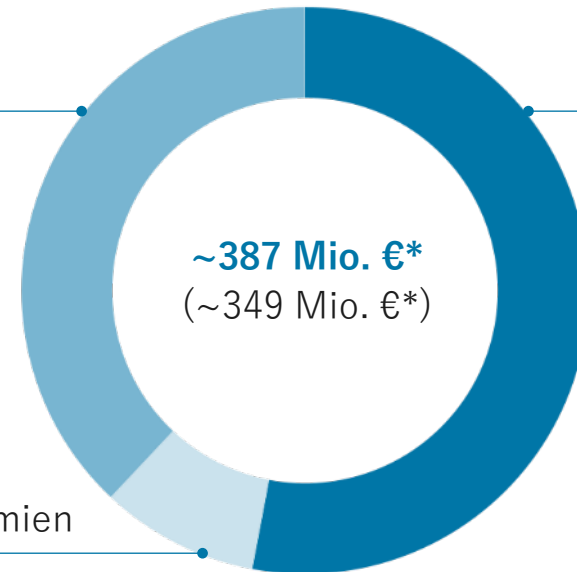
38 % (42 %)

Raffinierlöhne
für Recycling-
materialien

53 % (48 %)
Metallergebnis

9 % (10 %)

Produkte + Prämien



* Bruttomarge = Summe der Ergebniskomponenten Metallergebnis, Schmelz- und Raffinierlöhne für Konzentrate + Recyclingmaterialien sowie Produkte & Prämien

Segment Custom Smelting & Products erwartungsgemäß durch niedrigere TC/RCs belastet, höheres Metallergebnis und gutes Produktgeschäft gleichen jedoch aus

Segment CSP

operativ		6M 2025/26	6M 2024/25
EBITDA	Mio. €	279	306
EBIT	Mio. €	193	230
EBT	Mio. €	211	242
ROCE ¹	%	16,5	16,8

Mengen

Konzentrate	kt	1.249	1.196
Alt-/Blisterkupfer ²	kt	69	60
Schwefelsäure	kt	1.168	1.109
Kathoden	kt	301	301
Gießwalzdraht	kt	442	424
Strangguss	kt	73	85
FRP ³ -+Spezialdrahtprodukte	kt	44	42

¹ EBIT rollierend letzte 4 Quartale ² Vorjahresergebnisse angepasst ³ Flachwalzprodukte

Aufschlüsselung wesentlicher Ergebniskomponenten im Segment CSP 6M 2025/26 YTD (Vorjahreswerte)

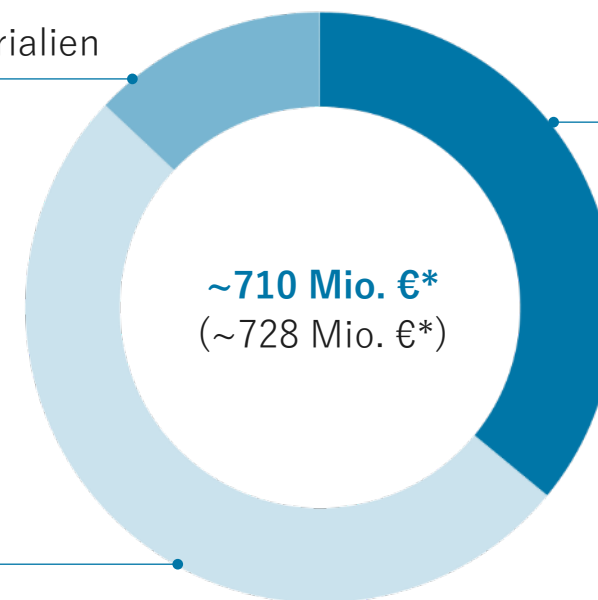
13 % (23 %)

Schmelzlöhne für
Konzentrate+
Recyclingmaterialien

36 % (29 %)
Metallergebnis

51 % (48 %)

Produkte +
Prämien



* Bruttomarge = Summe der Ergebniskomponenten Metallergebnis, Schmelz- und Raffinierlöhne für Konzentrate + Recyclingmaterialien sowie Produkte & Prämien

Gestiegene Konzernkosten aufgrund höherer Abschreibungen

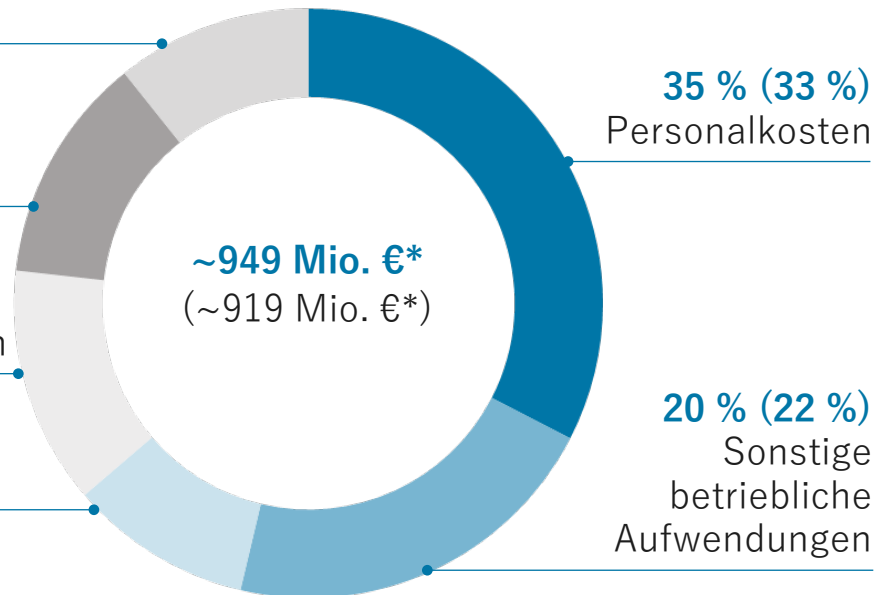
Überblick der Kosten-/Aufwandspositionen
6M 2025/26 YTD (Vorjahreswerte)

14 % (12 %)
Abschreibungen

11 % (12 %)
Verbrauchs-
materialien

12 % (11 %)
Externe
Dienstleistungen

8 % (10 %)
Energiekosten

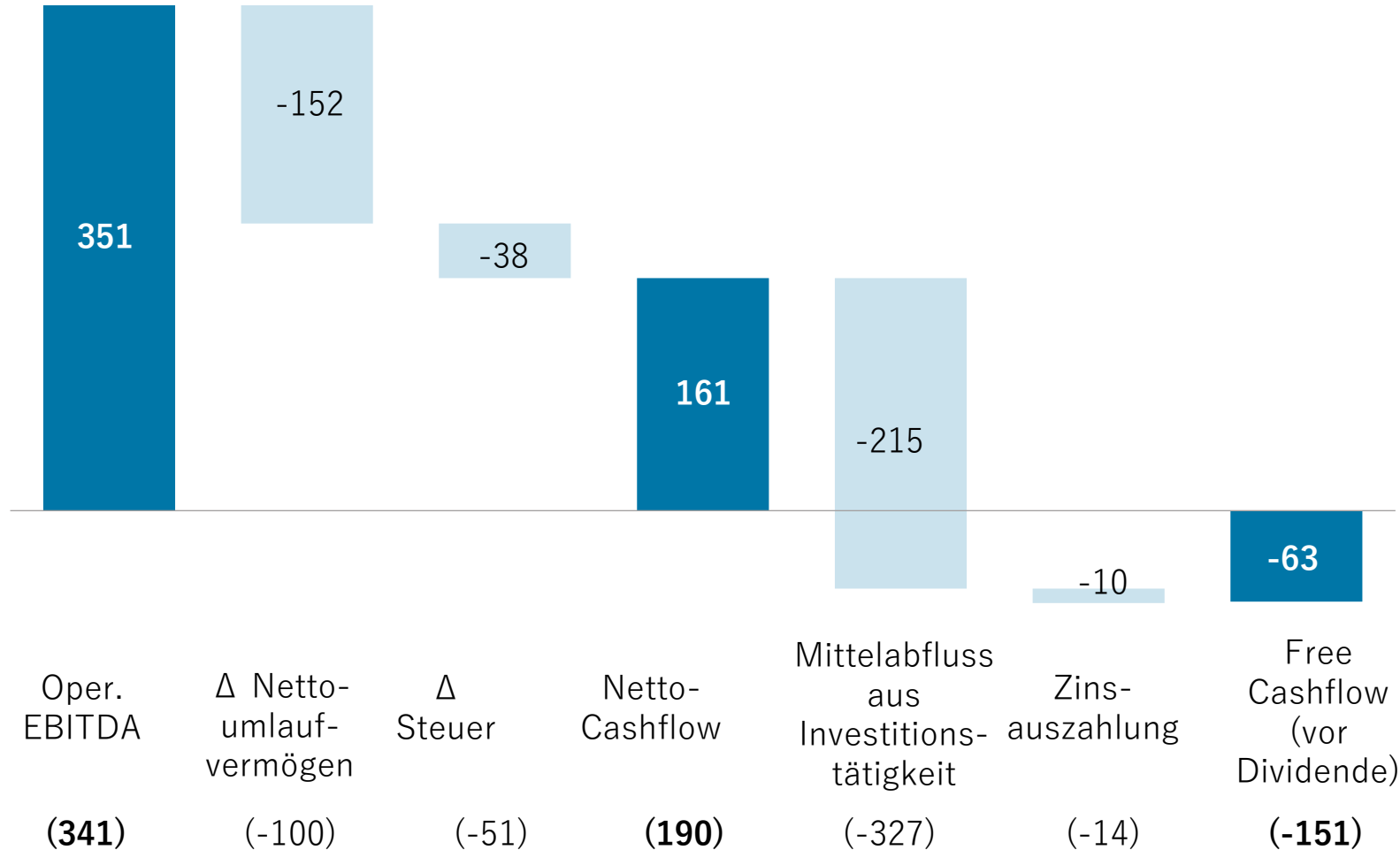


- **Gesamtkosten** stiegen um 30 Mio. € (+3 %) aufgrund höherer planmäßiger **Abschreibungen** (+23 Mio. €) für die in Umsetzung befindlichen strategischen Projekte sowie allgemeiner Kostensteigerungen, insbesondere bei den Personalkosten
- **Sonstige betriebliche Aufwendungen** lagen mit 22 % leicht unter dem Vorjahreswert; den größten Anteil machten dabei Logistik- und Verwaltungskosten aus
- Durch effektives Management konnten die **Energiekosten** insgesamt stabil gehalten werden
- **Ohne D&A** betrugen die gesamten operativen Kosten **815 Mio. €** (Vj. 806 Mio. €)

* Zahlen um Energiekompensationen und Sicherungsgeschäfte angepasst

Cash-Generierung steigt mit dem Auslaufen des strategischen CapEx-Programms, jedoch temporär durch Working Capital-Anstieg belastet

in Mio. € zum 31.03.2026 (Vorjahreswerte)



- **Operatives EBITDA** von 351 Mio. € verbessert ggü. dem Vorjahr
- Das um 152 Mio. € höhere **Nettoumlaufvermögen** reflektiert gestiegene Metallpreise
- Solider **Netto-Cashflow** von 161 Mio. €
- Der Mittelabfluss aus **Investitionstätigkeiten** entfiel hauptsächlich auf Aurubis Richmond und Precious Metals Refinery Hamburg
- Auf gutem Weg zur **Erreichung des Free-Cashflow-Ziels** für das Gesamtjahr

Aurubis-Bilanz bleibt sehr solide

Kennzahlen (operativ)		6M 2025/26	6M 2024/25	Ziel
Eigenkapitalquote (EK/BS)	%	48,6	55,6	> 40,0
Schuldendeckung ¹		0,6	0,3	< 3,0

Zusätzliche Kennzahlen

Investitionen	Mio. €	232	340
Eingesetztes Kapital (Stichtag)	Mio. €	4.348	4.074
Netto-Cashflow	Mio. €	161	190

¹ Nettofinanzverbindlichkeiten / EBITDA rollierend letzte 4 Quartale



Verbesserter Ausblick bei unseren makroökonomischen Treibern für 2025/26 ggü. Februar 25

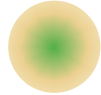
Rohstoffversorgung



TC/RCs Konzentrat



RCs Recycling



EUR/USD-Wechselkurs



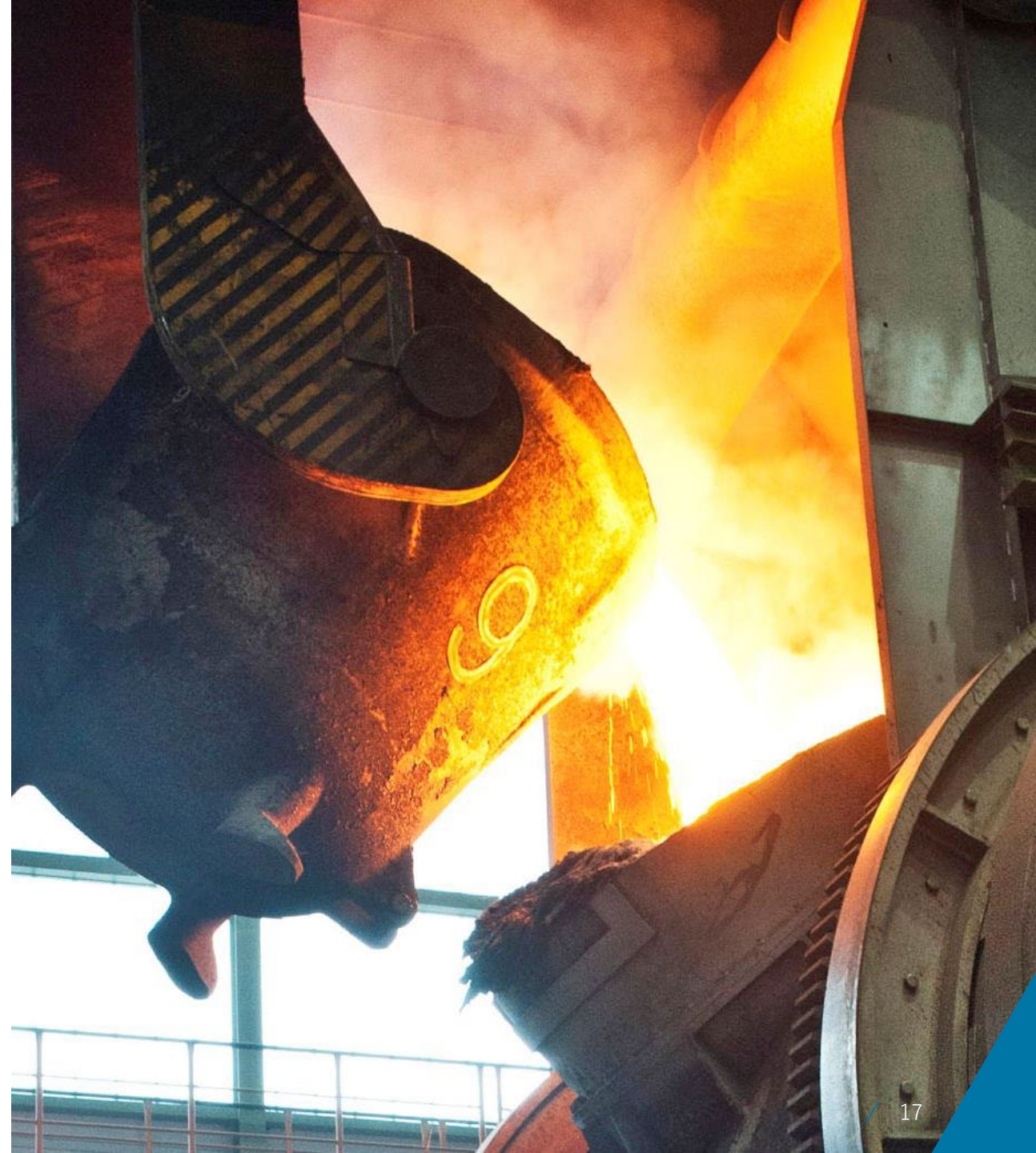
Schwefelsäure



Metallpreise



Produkte



Prognosebereiche für das GJ aufgrund verbesserten Marktausblicks angehoben

Unsere Prognosekorridore



¹ vor Dividende

Erfolgreiche Inbetriebnahme von Complex Recycling Hamburg (CRH)



Stärkung unseres einzigartigen Hüttennetzwerks

Heißinbetriebnahme von CRH erfolgreich

rund 3 Jahre nach Projektstart

Erste Schmelze am 23. März 2026 durchgeführt

Schrittweiser Hochlauf: Die Anlage steigert die Produktion kontinuierlich; erstes Blisterkupfer an die Primärkupferhütte Hamburg geliefert

Brownfield-Erweiterung: Optimierung der Materialflüsse und der Metallrückgewinnung am Standort Hamburg

Internalisierung von Wertschöpfung: Verarbeitung interner Zwischenprodukte sowie 32.000 t externer Rohstoffe

Brutto-Margen-Beitrag durch TC/RCs & RCs sowie Metallergebnis

Aurubis Richmond und Erweiterung Elektrolyse Pirdop jeweils mit Fortschritten bei Inbetriebnahme und Bau



Aurubis Richmond

Phase 1: Zentrale **Anlagen in Betrieb genommen** und im Hochlauf, einschließlich **Erhöhung des Anteils von komplexen Einsatzstoffen** sowie von Blisterkupferlieferungen nach Europa

Phase 2: **Bauarbeiten schreiten voran**, kurz vor dem Abschluss

Commercial: **Hochskalierung der Beschaffungsaktivitäten** und Ausbau der Lieferantenbasis



Erweiterung Elektrolyse Pirdop

Technische **Installationen und Baumaßnahmen abgeschlossen**

Inbetriebnahme mit Fokus auf die **Betriebsfähigkeit der Anlagen**

Schrittweiser **Produktionsstart** für **Sommer 2026** geplant

Aurubis auf Kurs nach 6 Monaten 2025/26

EBITDA übertraf mit 351 Mio. € das Vorjahresniveau; EBT von 226 Mio. € lag auf Vorjahresniveau sowie im Rahmen der Markterwartungen

Haupttreiber waren ein **höheres Metallergebnis** sowie leicht verbesserte Erlöse aus der Verarbeitung von **Recyclingmaterialien** sowie für **Schwefelsäure** und für **Kupferprodukte**

Free Cashflow verbessert ggü. Vorjahr auf vergleichbarer Basis (Dividendenzahlung 2026 im 2. Quartal ggü. dem 3. Quartal im Vorjahr), während der Netto-Cashflow im Jahresvergleich niedriger ausfiel

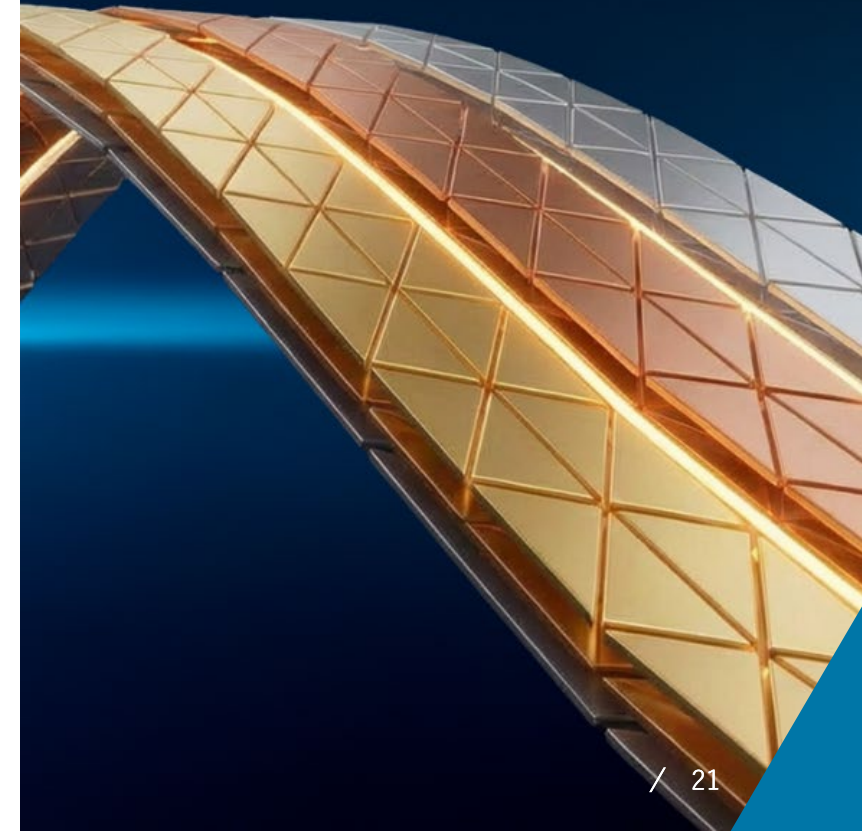
Operativer ROCE geringer infolge von Investitionen in strategische Projekte sowie nachlaufenden Ergebnisbeiträgen

Weitere Fortschritte bei der Umsetzung des strategischen CapEx-Programms:

Die erste Schmelze für CRH fand im März 2026 statt und das erste Blister wurde produziert; die Erweiterung der Elektrolyse Pirdop sowie Richmond Phase 2 befinden sich in Umsetzung

Ausblick für das Geschäftsjahr 2025/26:

- Anhaltend höhere Metallpreise, über den Erwartungen liegende Erlöse aus Recyclingmaterialien sowie höhere Beitrag des Kupferprodukt- und Schwefelsäuregeschäfts werden voraussichtlich herausfordernde Konzentratmärkte kompensieren
- Aurubis **hebt Prognose an**: Operatives EBT von 425–525 Mio. € (zuvor 375–475 Mio. €) erwartet; auf dem besten Weg, mindestens Break-even beim Free Cashflow zu erreichen



Zwischenbericht 6 Monate 2025/26

Telefonkonferenz
am 11. Mai 2026

A graphic celebrating 160 years, featuring a large, stylized number "160" in a metallic, 3D font. The number is composed of several overlapping, faceted planes in shades of gold, bronze, and silver. Below the number, the word "Jahre" is written in a smaller, white, sans-serif font. The entire graphic is set against a background of a dense, granular material, possibly metal powder or small beads, in shades of gold and brown. In the upper right corner, there are several cylindrical metal rods or pipes, also in a golden-brown hue, arranged diagonally.

160
Jahre

Ihre IR-Ansprechpartner



Ken Nagayama

VP
Investor Relations
+49 40 7883-3178
k.nagayama@aurubis.com



Elke Brinkmann

Head of
Investor Relations
+49 40 7883-2379
e.brinkmann@aurubis.com



Torben Rennemeier

Specialist
Investor Relations
+ 49 152 2366 0716
t.rennemeier@aurubis.com

Finanzkalender

Q3 2025/26

6. August 2026

Geschäftsbericht 2025/26

2. Dezember 2026

Homepage

www.aurubis.com



Unsere Newsroom



Geplante Revisionen in den kommenden 3 Jahren

EBT-Effekt aus geplanten Revisionen (in Mio. €)

Stand: Mai 2026

	GJ 2025/26		GJ 2026/27		GJ 2027/28	
Kesselreparatur Hamburg			Mai/Juni 2027	~38		
Anodenofen Hamburg	Nov 2025	~6				
Kesselreparatur Pirdop			Okt/Nov 2026	~4	Mai/Juni 2028	~26
KRS Lünen	Mai/Juni 2026	~10	Mai/Juni 2027	~10	Mai/Juni 2028	~10
Anodenofen Lünen	Nov/Dez 2025	~7	Nov/Dez 2026	~7	Nov/Dez 2027	~7

Aurubis auf einen Blick

Aurubis AG mit Hauptsitz in **Hamburg** baut seine führende Marktposition mit einem **verantwortlichen Ansatz** zur **Umwelt, Menschen** und **Ressourcen** weiter aus



Kernkompetenz ist die **Verarbeitung** und optimale **Verwertung von Konzentraten** und **Recyclingrohstoffen** mit komplexen Qualitäten

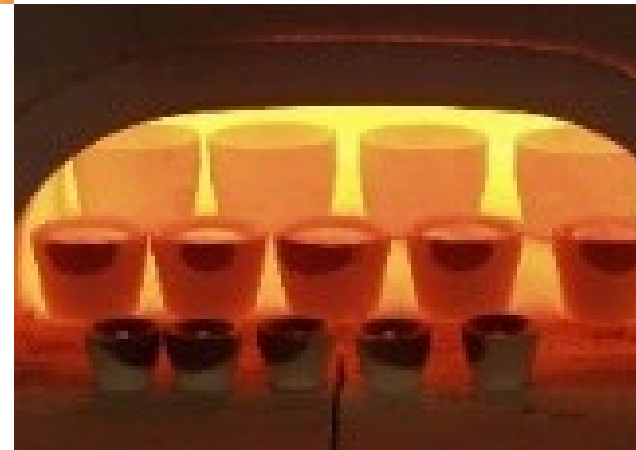
Metallurgisches Know-how, technisch hochwertige Anlagen und für die Branche außergewöhnlich **hohe Umweltstandards** machen Aurubis zu einem attraktiven Partner von Rohstofflieferanten



Das Unternehmen wurde im Jahr 1866 als **Norddeutsche Affinerie AG** gegründet, ist im **MDAX** gelistet und produziert mehr als **1 Million Tonnen Kupferkathoden** und daraus diverse Kupferprodukte mit insgesamt **7.200 Mitarbeiter** weltweit



Der Konzern ist in **mehr als 20 Ländern tätig** und verfügt über Produktionsstandorte in **Europa** und **Nordamerika**



Aurubis ist einer der weltweit führenden Hersteller von Kathoden, Gießwalzdraht und Flachwalzkupferprodukten